

Entwicklungsprojekt 4.2.479

Erarbeitung eines Entwurfes einer Fortbildungsordnung Kaufmännischer Fachwirt/Kaufmännische Fachwirtin nach Handwerksordnung (KFW)

Projektbeschreibung

Martin Elsner
Andrea Ippen
Nicole Nies

Laufzeit I/2015 – II/2016

Bonn, Dezember 2014

Bundesinstitut für
Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2430
E-Mail: elsner@bibb.de

www.bibb.de

Begründung	
Ziele	Erarbeitung eines Entwurfs einer Fortbildungsordnung „Kaufmännische/r Fachwirt/in“ nach § 42 Handwerksordnung (HWO) gemäß Weisung zur Vorlage im Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Aufgabenstellung/Problemstellung	Entsprechende Fortbildungsregelungen, wie ein Kaufmännische/r Fachwirt/in, sind derzeit in zahlreichen Handwerkskammern nach § 42a HWO bundesweit erlassen. Im Jahr 2013 haben an dieser Prüfung bundesweit knapp 1.100 Prüflinge teilgenommen. Durch eine Fortbildungsordnung nach § 42 HWO soll eine Vereinheitlichung und Standardisierung des Fortbildungsberufsbildes erreicht werden. Mit dem Berufsprofil einer kaufmännischen Führungsposition in handwerklichen Klein- und Kleinstbetrieben soll das „Berufslaufbahnkonzept“ für kaufmännische Ausbildungsabsolventen im Handwerk auf dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens weiter ausgebaut werden. Das Fortbildungsprofil baut auf einschlägige kaufmännische Ausbildungsberufe im Handwerk auf. Qualifikationen der Auszuberechnung nach der AEVO sind einzubeziehen.
Transfer	Im Anschluss an das Ordnungsverfahren sollen Informationen für die BIBB-Homepage aufbereitet werden. Es können Informationsveranstaltungen stattfinden, um die Praxis bei der Implementierung dieses Berufes zu unterstützen. Weiterhin soll Beiträge zum neuen Fortbildungsberuf in einschlägigen Fachzeitschrift(en) veröffentlicht werden.

Konkretisierung des Vorgehens
Methodische Vorgehensweise
Die Erarbeitung eines Entwurfs einer Fortbildungsordnung Kaufmännische/r Fachwirt/in nach Handwerksordnung erfolgt gemäß der qualitätsgesicherten Prozessbeschreibung in Ordnungsverfahren für Fortbildungsordnungen. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Fortbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Dokumentation der Arbeitsergebnisse im informationstechnischen Workflow der Bundesregierung für Gesetzgebungsvorhaben (eNorm). Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.
Interne und externe Beratung
Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat gebildet, dessen Mitglieder von den Spitzenorganisationen benannt werden.
Kooperationen
Kuratorium der Deutschen Wirtschaft für Berufsbildung (KWB); Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)